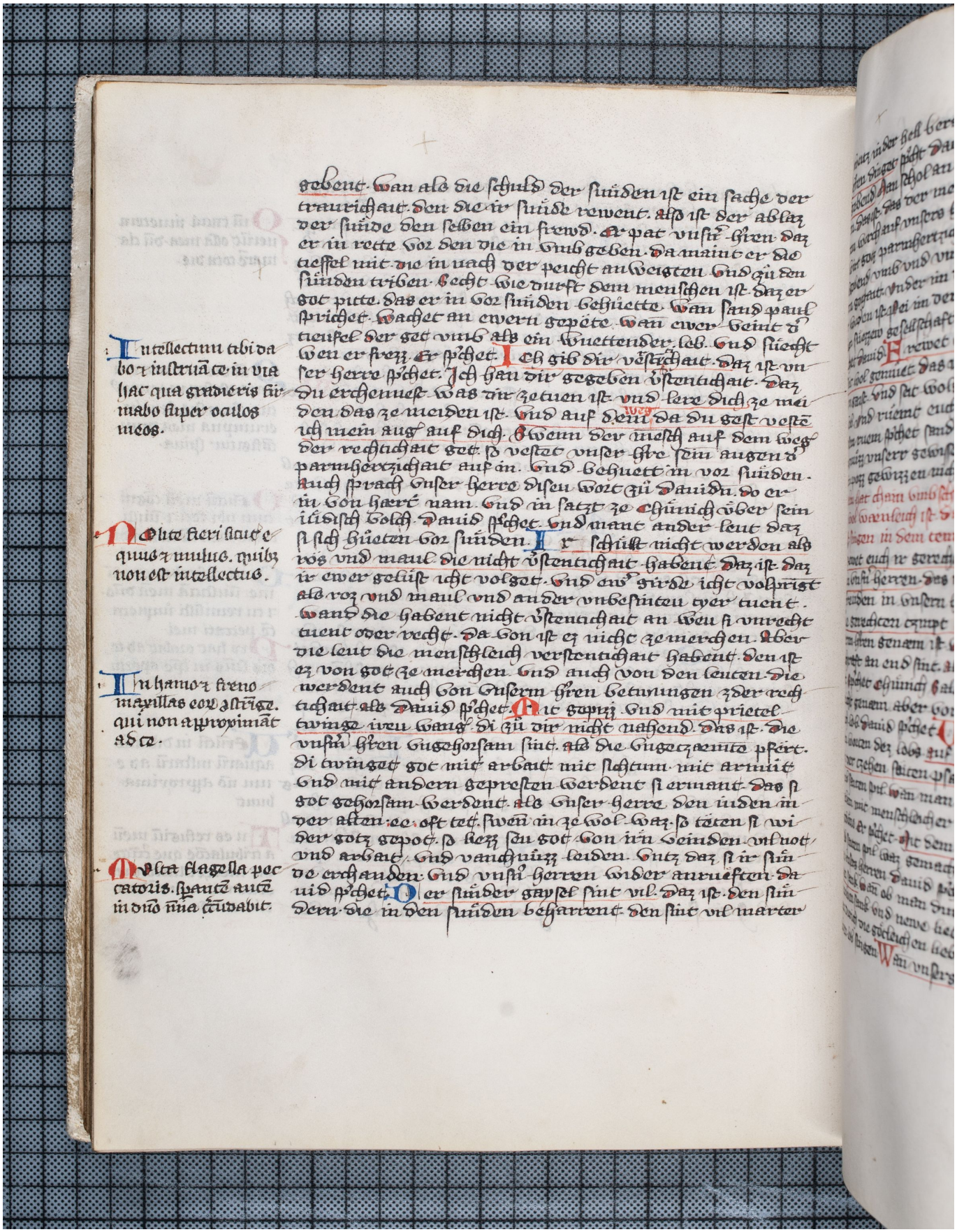
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



gebent. Wan als die schuld der sünden ist ein sache der
traurichait. den die ir sünde rewent. also ist der ablaz
der sünde den selben ein frewd. Er pat unsr herren daz
er in rette vor den die in umb geben. Da maint er die
tieffel mit die in nach der peicht anweigten und zu den
sünden triben. Recht wie durft dem menschen ist daz er
got pitte. das er in vor sünden behüette. Wan sand paul
sprichet. Wachet an ewern gepete. Wan ewer veint der
tieufel der get umb als ein wuettender leb. und suecht
wen er frezz. Er sprichet. Ich gib dir verstentichait. daz ist un-
ser herre sprichet. Ich han dir gegeben verstentichait. daz
du erchennest was dir zetuen ist. und lere dich ze mei-
den das ze meiden ist. und auf dem weg da du gest vestē
ich mein aug auf dich. Swenn der mensch auf dem weg
der rechtichait get. so vestet unser herre sein augen der
parmhertzichait auf in. und behuett in vor sünden.
Auch sprach unser herre disen wort zu Dauidn. do er
in von haert nam. und in satzt ze chünich über sein
iudisch volch. Dauid sprichet. und mant ander leut daz
si sich hüeten vor sünden. Ir schult nicht werden als
ros und maul die nicht verstentichait habent. daz ist daz
ir ewer gelust icht volget. und ewer girde icht volprigt
als roz und maul und ander unbesinten tyer tuent.
Wand die habent nicht verstentichait an wen si unrecht
tuent oder recht. Da von ist ez nicht ze merchen. Aber
die leut die menschleich verstentichait habent. den ist
ez von got ze merchen. und auch von den leuten. die
werdent auch von unserm herren betwungen zder rech-
tichait. als Dauid sprichet. Mit gepizz und mit prietel
twinge iren wang. di zu dir nicht nahend. das ist. die
unsrn herren ungehorsam sint. als die ungezaemte pfert.
di twinget got mit arbait. mit sichtum. mit armut
und mit andern gepresten werdent si ermant. das si
got gehorsam werdent. als unser herre den iuden in
der alten ee oft tet. swen in ze wol waz. so teten si wi-
der gotz gepot. so liezz sein got von irn veinden vil not
und arbait. und vanchnuzz leiden. Untz daz si ir sün-
de erchanden. und unsrn herren wider anrueften. Da-
uid sprichet. Der sünder gaysel sint vil. daz ist. den sün-
dern die in den sünden beharrent. den sint vil marter

Intellectum tibi da-
bo et instruā te in via
hac qua gradieris fir-
mabo super oculos
meos.

Nolite fieri sicut e-
quus et mulus. quibus
non est intellectus.

In hamo et freno
maxillas eorum constringe.
qui non approximāt
ad te.

Multa flagella pec-
catoris. sperantē autē
in dnō mīa circūdabit.